

	Aluminium-Emails Bestimmung der Haftung von Aluminium-Emails unter Einwirkung von Elektrolytlösungen (ISO 13805:1999)	DIN ISO 13805
ICS 25.220.50 Vitreous and porcelain enamels for aluminium – Determination of adhesion of enamels on aluminium by means of electrolytic solutions (spall test) (ISO 13805:1999) Émaux vitrifiés déposés sur l'aluminium – Détermination de l'adhérence à l'aide d'un électrolyte (Essai d'écaillage) (ISO 13805:1999)	Ersatz für DIN 51173:1986-10 Die Internationale Norm ISO 13805:1999 "Aluminium-Emails – Bestimmung der Haftung von Aluminium-Emails unter Einwirkung von Elektrolytlösungen", ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden. Nationales Vorwort Die Internationale Norm ISO 13805:1999 ist vom Technischen Komitee ISO/TC 107 "Metallische und andere anorganische Überzüge" (Sekretariat: USA) unter intensiver deutscher Mitarbeit erarbeitet worden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NMP 163 "Prüfung von Emails und Emaillierungen" des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen: ISO 3819 siehe DIN 12331 ISO 4788 siehe DIN 12680-1 und DIN 12685-1 ISO 13804 siehe DIN ISO 13804 Änderungen Gegenüber DIN 51173:1986-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen: – Der Inhalt wurde redaktionell überarbeitet. Frühere Ausgaben DIN 51173:1986-10 Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise DIN ISO 13804, <i>Aluminium-Emails — Herstellung von Proben (ISO 13804:1999).</i> DIN 12331, <i>Laborgeräte aus Glas — Becher.</i> DIN 12680-1, <i>Laborgeräte aus Glas — Meßzylinder mit Strichteilung.</i> DIN 12685-1, <i>Laborgeräte aus Glas — Mischzylinder mit Strichteilung.</i> Fortsetzung Seite 2 bis 4 Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	

Deutsche Übersetzung

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet in allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Regeln nach der ISO/IEC Direktive, Teil 3, erarbeitet.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert die Annahme durch mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 13805 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 107 "Metallische und andere anorganische Überzüge" ausgearbeitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Prüfverfahren zur beschleunigten Bestimmung der Beständigkeit von Email-Überzügen auf Aluminium und Aluminiumlegierungen gegen Abplatzen durch Einwirkung von Feuchte und Witterungseinflüssen fest. Da das Abplatzen durch mangelnde Haftung des Überzuges auf dem Grundmetall verursacht wird, stellt dieses Prüfverfahren eine Prüfung auf Haftung dar. Je mehr Abplatzungen bei dieser Prüfung auftreten, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit des Abplatzens des Überzuges von im Einsatz befindlichen Gegenständen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im Folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 3819, *Laboratory glassware — Beakers* [Laborgeräte aus Glas – Becher].

ISO 4788, *Laboratory glassware — Graduated measuring cylinders* [Laborgeräte aus Glas — Meßzylinder und Mischzylinder mit Strichteilung].

ISO 13804, *Vitreous and porcelain enamels for aluminium — Production of specimens for testing* [Aluminium-Emails — Herstellung von Proben].

3 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die Begriffe und Definitionen nach ISO 10141.

4 Kurzbeschreibung des Verfahrens

Eine angeritzte emaillierte Aluminiumprobe wird der Einwirkung einer wässrigen Prüflösung aus Antimontrichlorid, SbCl_3 , mit einer Konzentration von 10 g/l bei einer Umgebungstemperatur von 18 °C bis 28 °C über eine Dauer von 20 h ausgesetzt.

5 Bezeichnung

Das in dieser Internationalen Norm festgelegte Prüfverfahren zur Bestimmung der Haftung von Email-Überzügen auf Aluminium und Aluminiumlegierungen ist wie folgt zu bezeichnen:

Prüfung ISO 13805

6 Geräte

6.1 Waage

6.2 Messzylinder, mit Strichteilung.